

PROTOKOLL

– Entwurf –

226. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen

Berlin, 17.–18. Juli 2014

Teilnehmer

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Vorsitzender
Vorsitzender
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Generalsekretärin
Stellv. Generalsekretär
Geschäftsstelle
Geschäftsstelle
Geschäftsstelle
Geschäftsstelle
Geschäftsstelle

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Referentin
Referent
Referent
Referent
Referentin
Referentin
Referent
Referentin
Referent

TOP 1: REGULARIA

_____ begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird angenommen. Das Protokoll der 225. Sitzung wird ohne Änderungen verabschiedet.

TOP 2: SONDERGUTACHTEN KLIMASCHUTZ

Der Beirat diskutiert, überarbeitet und verabschiedet die Zusammenfassung (IAP 226/01, /11-TV und /13-TV). Es wird beschlossen dem Sondergutachten den Titel „Klimaschutz als Weltbürgerbewegung“ zu geben (Englisch: „Climate Protection as World Citizen Movement“). Für die Titelgrafik wird _____ gemeinsam mit der Zeichnerin _____ einen neuen Entwurf entwickeln (Kombination der Grafiken 2 und 4 im IAP 226/05-TV). Der Beirat diskutiert den Entwurf der Presseerklärung (IAP 226/06-TV). _____ wird in Absprache mit _____ und _____ die Presseerklärung gemäß der geänderten Zusammenfassung fertigstellen.

A 226/1	Zusammenfassung fertigstellen
Erledigung Termin	Geschäftsstelle, _____ 22.07.2014

A 226/2	Titelgrafik entwickeln
Erledigung Termin	_____ 25.07.2014

A 226/3	Presseerklärung fertigstellen
Erledigung Termin	_____ 22.07.2014

Kap. 1: Das Wissen über den anthropogenen Klimawandel

Im Chapeau soll klarer formuliert werden, nach welchen Kriterien zentrale Ergebnisse des 5. Sachstandsberichts des IPCC ausgewählt worden sind. Es soll ein neues Unterkapitel 1.1.5 zum Meeresspiegelanstieg eingeführt werden. Die Kapitel 1.5 und 1.6 sollen sprachlich überarbeitet und weiter verdichtet werden. Es soll ein neues Kapitel 1.8.3 mit dem Titel „Großtechnische Eingriffe“ eingeführt werden. Dieses umfasst 1.8.3.1 „Aktive Entfernung von Kohlendioxid“ und 1.8.3.2

„Strahlungsbilanzmanipulation“. Am Ende von Kapitel 1.9 soll ein Übergang zu Kapitel 2 formuliert werden.

A 226/4	Kap. 1 fertigstellen
Erledigung	[REDACTED]
Termin	25.07.2014

Kap. 2: Herausforderungen für einen gerechten Klimaschutz

In Kapitel 2 sollen die Begriffe Zukunftsverantwortung, Generationengerechtigkeit, Verantwortungsarchitektur und Weltbürgerbewegung eingeführt werden. Außerdem sollen die neuesten Entwicklungen in der Klimapolitik von China, den USA und Europa knapp aufgegriffen werden. In einem neuen Kapitel 2.3.3 soll das Zusammenspiel der Verantwortung für alle Staaten und die gemeinsame Verantwortung aller gesellschaftlichen Akteure knapp erläutert werden.

A 226/5	Kap. 2 fertigstellen
Erledigung	[REDACTED]
	Geschäftsstelle
Termin	25.07.2014

Kap. 3: Das Pariser Klimaabkommen 2015

Das Kapitel wird sprachlich überarbeitet. Der Abschnitt zu den Dekarbonisierungsfahrplänen soll weiter konkretisiert werden. Die Idee der Staatenclubs und anderer Pionierallianzen aus Kapitel 4.2 wird bereits in diesem Kapitel aufgegriffen, nicht nur im Kasten 3.3-2. Die Geschäftsstelle wird in Abstimmung mit [REDACTED] und [REDACTED] einen Entwurf für eine Grafik zur Architektur des empfohlenen Protokolls vorlegen.

In den Kapiteln 3.3.5 (Technologietransfer) und 3.3.6 (Finanzierung) sollen Anreize zur Unterstützung der Pioniere und Vorreiter für eine Transformation zu einer klimaverträglichen Gesellschaft hinzugefügt werden.

Das Kapitel 3.3.4 (Flexible Mechanismen) wird in seiner Struktur angenommen, sollte aber sprachlich noch angepasst werden. In allen drei Kapiteln (3.3.4 – 3.3.6) sollen aktuelle Entwicklungen, wie die Ergebnisse des Petersberger Dialogs, berücksichtigt werden.

Das Kapitel 3.3.2.1 und Kapitel 3.3.2.2 (Anpassungsziel) sollen in Kapitel 3.3.2 integriert werden. [REDACTED] wird einen neuen Chapeau schreiben.

Der Titel des Kastens 3.3-3 wird in „Verantwortung für Klimamigranten – ein Gedankenexperiment“ umbenannt. In der Überarbeitung und Kürzung des Textes soll die neueste Literatur zur Migrationsforschung berücksichtigt werden. Die Verantwortungsübernahme der OECD-Länder nach dem Verursacher- und Gerechtigkeitsprinzip (Kap. 2) für Anpassung soll betont werden.

Das Kapitel 3.5 (Forschungsempfehlungen) wird nach Kapitel 5 (Forschungsempfehlungen) verschoben. Die Empfehlungen zu den Marktmechanismen werden gestrichen.

A 226/6	Kap. 3 fertigstellen
Erledigung	[REDACTED] Geschäftsstelle
Termin	25.07.2014

A 226/7	Entwurf für Grafik zum Pariser Abkommen
Erledigung	[REDACTED] Geschäftsstelle
Termin	24.07.2014

A 226/8	Kap. 3.3.2 und Kasten 3.3-3 fertigstellen
Erledigung	[REDACTED]
Termin	Geschäftsstelle 24.07.2014

A 226/9	Kap. 3.3.4 fertigstellen
Erledigung	[REDACTED] Geschäftsstelle
Termin	25.07.2014

A 226/10	Kap. 3.3.5 fertigstellen
Erledigung	[REDACTED] Geschäftsstelle
Termin	23.07.2014

A 226/11	Kap. 3.3.6 fertigstellen
Erledigung	[REDACTED] Geschäftsstelle
Termin	25.07.2014

Kap. 4: Narrative und Laboratorien für besseren Klimaschutz

Der Begriff Verantwortungsgeometrie soll durch den Begriff Verantwortungsarchitektur ersetzt werden. Auf Seite 149, Zeile 7 wird keine Grafik eingeführt, aber in das Kap. 4.6 soll der weiterentwickelte Grafikvorschlag von [REDACTED] und [REDACTED] integriert werden. Für die Abbildung 4.1-1 (Gesellschaftliche Subsysteme) wird ein Abbildungstext entwickelt und eine grafische

Darstellung geprüft. Das Feld Staatensystem wird überarbeitet. Die Abbildung auf Seite 209 wird gestrichen. Kapitel 4.7 soll überarbeitet und verdichtet, die Reihenfolge von Kapitel 4.6 und 4.7 soll geprüft werden.

A 226/12	Kap. 4 fertigstellen
Erledigung	[REDACTED]
Termin	Geschäftsstelle 25.7.2014

A 226/13	Grafik für Kap. 4.6 entwickeln
Erledigung	[REDACTED] Geschäftsstelle
Termin	25.7.2014

Kap. 5: Forschungsempfehlungen

[REDACTED] führt in das Kapitel ein und [REDACTED] erläutert einen neuen Strukturvorschlag, der angenommen wird. Der Beirat hält an der Unterscheidung der Transformationsforschung und transformativen Forschung fest. Die Idee der Citizen Science soll stärker integriert werden. Der Schwerpunkt der Forschungsempfehlungen soll im Hinblick auf die Kapitel 3 und 4 des Gutachtens formuliert werden und die Verschränkung von staatlichem und zivilgesellschaftlichem Handeln spiegeln. Herausgestellt werden sollte die Suche nach neuen Möglichkeiten für die Beteiligung der Zivilgesellschaft an der Koproduktion von Wissen sowie an neuen Governance-Formaten und der Erforschung der Verantwortungsarchitektur. Die Forschungsempfehlungen des IPCC werden in Kästen dargestellt.

A 226/14	Kap. 5: Forschungsempfehlungen finalisieren
Erledigung	[REDACTED]
Termin	23.7.2014

Kap. 6: Synopse

Die Kernbotschaften werden an das Ende der jeweiligen Kapitel verschoben. Es wird beschlossen das Kapitel 6 in Synopse umzubenennen. Eine Arbeitsgruppe entwickelt einen neuen Text, der anschließend diskutiert wird (IAP 226/12-TV). [REDACTED] wird den Text überarbeiten und prüfen, wie dessen Kernaussagen visualisiert werden können.

A 226/15 Kap. 6 Synopse finalisieren

Erledigung

Termin

25.7.2014

Verabschiedung und Zeitplan

Der Beirat verabschiedet das Gutachten mit den genannten Änderungen. Redaktionsschluss ist der 18.07.2014.

Alle Papiere für das Sondergutachten sollen spätestens am 25.07.2014 in der Geschäftsstelle eingetroffen sein. Das Gutachten soll am 18.08.2014 druckreif im fertigen Satz vorliegen und dann möglichst zeitnah an die Bundesregierung übergeben werden.

TOP 3: HAUPTGUTACHTEN „DIE URBANE AGENDA: TRANSFORMATION ZUR NACHHALTIGKEIT“ (ARBEITSTITEL)

stellt den Stand der Gliederung vor (IAP 226/07–TV) vor. Es wird beschlossen, dass zur Septembersitzung Kapitel 2.1 (Aktuelle Urbanisierungstrends, urbane Herausforderungen), Kapitel 2.4 (Lebensstile, Lebensqualität), Kapitel 2.5 (Nachhaltigkeitsdiskurse), Kapitel 4.1 (Konzepte urbaner Nachhaltigkeit, IAP 225–07) und Kapitel 4.2 mit Vorschlag bzw. Weiterentwicklung der Stadtypologie (IAP 226/04) vorgelegt werden. stellt das IAP 226/09–TV (Thesen für eine neue urbane Agenda für das 21. Jahrhundert) vor. schlägt eine These zum Transition Management vor, die in das Dokument aufgenommen werden soll.

A 226/16

Kapitel 2.1, Aktuelle Urbanisierungstrends, urbane Herausforderungen (Text erstellen)
Kapitel 2.4, Lebensstile, Lebensqualität (Konzept erstellen)
Kapitel 2.5, Nachhaltigkeitsdiskurse (Text erstellen)
Kapitel 4.1, Konzepte urbaner Nachhaltigkeit (IAP 225–07, „Wohlstand und urbane Transformation“, erneut einspeisen)
Kapitel 4.2 Vorschlag Stadtypologie (IAP 226/04, evtl. weiter entwickeln)

Erledigung

Termin

Geschäftsstelle

10.09.2014

A 226/17	Thesen für eine neue urbane Agenda für das 21. Jahrhundert (IAP 226/09–TV) ergänzen
----------	---

Erledigung	[REDACTED]
------------	------------

Termin	10.09.2014
--------	------------

TOP 4: NÄCHSTE SITZUNG

Die 227. Sitzung findet vom **18.–19. September 2014** als Vollsitzung (Teilnahme aller Referentinnen und Referenten) im **KWI in Essen** statt.

Alle Papiere zur Sitzung sollen bis zum Mittwoch, den **10. September 2014** (abends) in der Geschäftsstelle eingetroffen sein.

Kulturwissenschaftliches Institut, Gartensaal

Goethestr. 31

45128 Essen

Donnerstag, 18. September 2014, 10:00 Uhr

bis

Freitag, 19. September 2014, 13:00 Uhr

Als Hotel wurde gebucht:

Wir bitten nachdrücklich, bei Verhinderung die Geschäftsstelle umgehend davon in Kenntnis zu setzen und die von der Geschäftsstelle vorgenommene Reservierung selbst zu stornieren!

[REDACTED]

22. Juli 2014